

Entsendung eines Vertreters der LINKEN Sachsen in den MDR Rundfunkrat

Beschluss im Umlaufverfahren vom 22. Juli bis 5. August 2015

Beschluss:

1. Der Landesvorstand entsendet Falk Neubert für DIE LINKE. Sachsen in den MDR Rundfunkrat.
2. Falk Neubert wird gebeten, den Landesvorstand regelmäßig darüber zu unterrichten, was im Rundfunkrat besprochen bzw. entschieden wird. Bei relevanten Entscheidungen bittet der Landesvorstand um Information im Vorfeld.
3. Es wird darum gebeten, dass Interessierte in die Arbeit durch den Entsendeten mit eingebunden werden.

Politische Botschaft:

In den Rundfunkrat haben auch politische Parteien ein Entsenderecht. Für DIE LINKE können die Länder Sachsen und Sachsen-Anhalt je ein Mitglied entsenden. Der insgesamt 50-Personen starke Rundfunkrat setzt sich auf Grundlage des Rundfunkstaatsvertrages zusammen. Für uns als LINKE Sachsen entspricht es der Logik, den Medienpolitischen Sprecher der sächsischen Landtagsfraktion der LINKEN zu entsenden. Allerdings wollen wir auch langfristig darauf hin arbeiten, dass die Frauenquote im Rundfunkrat auch durch unsere Entsendungen potentiell verbessert werden kann. Derzeit beträgt sie 11%.

**Maßnahmen der
Öffentlichkeitsarbeit:
Weitere Maßnahmen:**

Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de),

Mitteilung an den MDR

Die Vorlage wurde abgestimmt mit: Falk Neubert

Den Beschluss sollen erhalten:

Landesvorstandsmitglieder, Landesratsmitglieder, Kreisvorsitzende, Ortsvorsitzende, sächsische Mitglieder im Bundesausschuss, Fraktionsvorstand der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Pressesprecher der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag; Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Landesparteitagsdelegierte, sächsische Bundesparteitagsdelegierte, Landesweite Zusammenschlüsse, Jugendkoordinator

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

f.d.R.

Dresden, den 6. August 2015



Antje Feiks - Landesgeschäftsführerin